Vitrine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 23: **$Nachkriegsmoderne : Pioniere neu entdeckt**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus einem Guss

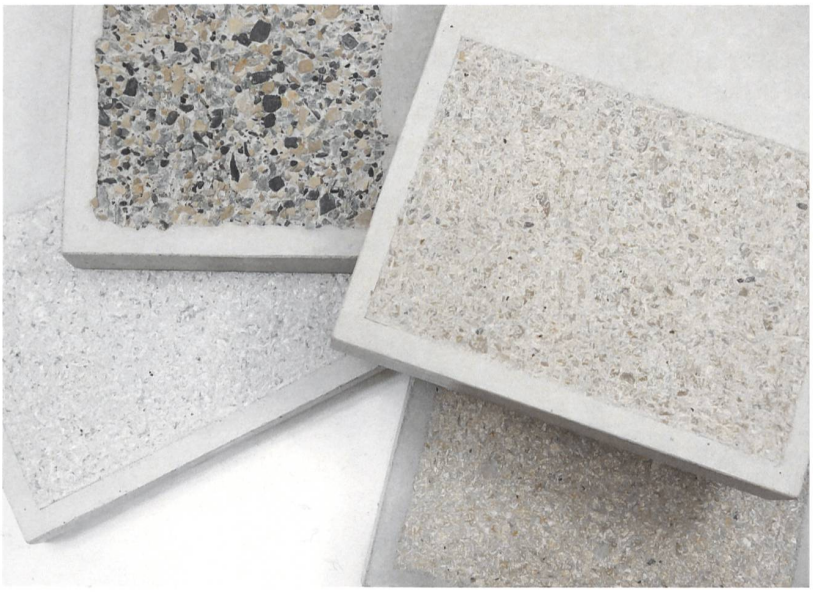
Fliessmaterial und Farben aus der Sammlung der Schweizer Baumuster-Centrale in Zürich

Redaktion: Hella Schindel

Ammocret

In einer Mischung von Beton und Kalkstein verbinden sich die Vorteile von Beton mit dem warmen Grundton des Kalksteins. Das Material ist sowohl für Aussenfassaden als auch für Wände oder Treppenkörper im Innenraum geeignet. Je nach Betonbeschaffenheit und Oberflächenbearbeitung lassen sich unterschiedliche Wirkungen erzielen. Skulpturale, kantige Einbauten wie Bartresen wirken durch den Naturton sanfter. Dank den physikalischen Eigenschaften des Kalkzuschlags bietet sich das Material auch für Einfärbungen an. •

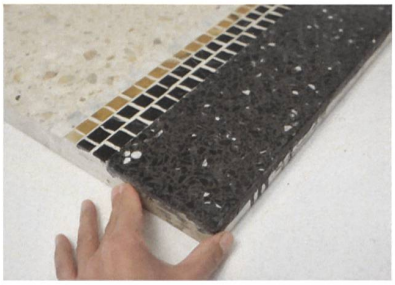
SBCZ www.kalksteinbeton.ch



Brun del Re

Dieser kleine Spezialbetrieb im Bereich Waschbeton, Kunststeinarbeiten und insbesondere Terrazzo ist eine echte Perle. Nach traditioneller Technik werden einfache Muster ausgeführt, wie sie in italienischen Palazzi so selbstverständlich erscheinen und Jahrzehnte überdauern. Aber auch den Wünschen nach luxuriös monochromen Flächen oder individuellen Motiven wird hier nachgegangen. Auf lange Sicht ist gut zu wissen, dass auch Reparaturen, Sanierung und Unterhalt vorgenommen werden. •

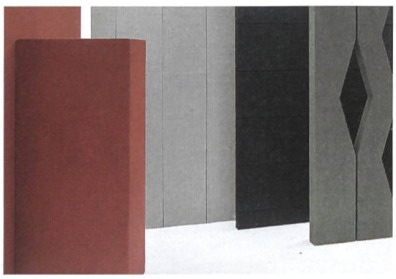
SBCZ terrazzoag.ch



Falu Vapen

Die Herstellung der bekannten schwedenroten Schlammfarbe geht zurück bis ins 16. Jahrhundert. Erst später erkannte man, dass sie das Holz zugleich gegen Witterungseinflüsse schützt. Das schwedische Unternehmen mit Ableger in der Schweiz stellt die Farben für Holzoberflächen inzwischen industriell und in über 60 Farben her, die in einer Musterbox zu überblicken sind. Dadurch, dass das gestrichene Holz atmen kann, entstehen bei einer natürlichen Alterung der Fassade keine Schäden. Technisch ist die Abwitterung unbedenklich. •

SBCZ www.schwedenfarben.ch



Reding

Den Experten im Lackieren und Beschichten von Möbeloberflächen ist eine eigene Entwicklung gelungen: Der «R-Lack» schafft Oberflächen, die wie echte Metalle (Eisen, Messing, Titan, Kupfer) aussehen und sich auch so anfühlen: kühl und metallisch, geschliffen oder rau, brüniert oder matt-glänzend. Die Beschichtungen können auf Holzträgerplatten, Metalle und Kunststoffe appliziert werden. Qualität und Schichtdicke entsprechen etwa einer 2-K-PU Hochglanzlackierung, wie sie den Autofreunden unter uns ein Begriff sein dürfte. •

SBCZ reding-ag.ch

Umweltlabel

Stiftung Farbe

Industrie und Verbände haben das Bedürfnis nach einer eindeutigen Kennzeichnung von Farben und Lacken erkannt und reagiert. Die Umwelt-Etikette der Schweizer Stiftung Farbe klassifiziert Farben, Lacke und Putze nach Standards, die mit dem Bundesamt für Umwelt ausgearbeitet wurden. Die Einstufung der Produkte in sieben Kategorien von A bis G ist leicht verständlich und einfach handhabbar. Dabei zeichnet die Kategorie A die Produkte mit den höchsten Standards im Hinblick auf Umwelt- und Benutzerfreundlichkeit aus. Zusätzlich können Architekten und Planer dank der Zusammenarbeit der Umwelt-Etikette und Eco-Bau einfach erkennen, welche Produkte für bestimmte Vorgaben zulässig und geeignet sind. •

stiftungfarbe.org

IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

Die mit SBCZ markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBCZ in Zürich vertreten.

www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.espazium.ch**